

	<p>Objekt: Damaskos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18259186</p>
--	--

Beschreibung

Das Feldzeichen verweist auf die Legio VI Ferrata.

Vorderseite: Drapierte Büste der Otacilia Severa mit Diadem in der Brustansicht auf einer Mondsichel nach r.

Rückseite: Ein Togatus als Pflüger mit einem Ochsespann nach r. (sulcus primigenius). Die r. Hand ist erhoben. Im Hintergrund ein Feldzeichen (vexillum), darauf in zwei Zeilen LEG / VI F. Im r. F. ein Widderkopf.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 23.16 g; Durchmesser: 31 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	244-248 n. Chr.
	wer	
	wo	Damaskus
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Marcia Otacilia Severa (300-248)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Gebrauchsgegenstand
- Historisches Ereignis
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- M. Rosenberger, The coinage of Eastern Palestine (1978) 29 Nr. 45..